

Tips

**total.
regional.**

- Belebung der Innenstadt
- Wohnbau
- Westumfahrung
- Veranstaltungen



total Freistadt



Die Gastgärten und die vielen Veranstaltungen in der Innenstadt laden zum Genießen ein. Ein besonderer Höhepunkt im Sommer ist wieder das Festival Fantastika, bei dem Künstler aus der ganzen Welt auftreten.

Freistadt

Fläche: 12,88 km²
Höhe: 563 m
Einwohner: 7.503

Bürgermeister:
 Christian Jachs

Gemeinderat: 20 ÖVP, 10 SPÖ,
 3 GUT, 2 FPÖ, 2 BZÖ

Homepage:
www.freistadt.at



WOHNPROJEKTE

8 Wohnungen wurden in der Stefan-Zweig-Straße übergeben

24 Wohnungen werden am 20. April in der Straße In der Au an ihre neuen Mieter übergeben

24 neue Wohnungen wurden in der Kaspar-Schwarz-Straße errichtet; 11 sind bereits vergeben, 13 sind noch frei

31 neue Miet- und Kaufwohnungen entstehen in der Kloster-gasse

41 Wohnungen sollen beim Marianum gebaut werden (zwei Geschäftsflächen und zwei Büros sind mit eingeplant)

10 bis 12 Wohnungen sollen im Rahmen des „Jungen Wohnen“ in der Reischeckstraße errichtet werden

Bauen in Stadtnähe:
21 Bauparzellen auf den Schaumberger-Gründen werden am 1. Juli verkauft (Bauverpflichtung innerhalb von fünf Jahren; möglicher Baustart: Frühjahr 2016)

BAUEN UND MIETEN

Attraktive Wohnprojekte

FREISTADT. Neue Wohnungen, Wohnbauprojekte und Junges Wohnen – die Initiativen sind sehr erfolgreich und helfen, junge Leute im Ort zu behalten.

„Es ist wichtig, die jungen Menschen im Ort zu behalten. Das gelingt nur, wenn man auch attraktive Wohnbedingungen schafft“, sagt Bürgermeister Christian Jachs. Dieses Jahr wurden bereits acht neue Wohnungen in der Stefan-Zweig-Straße an die neuen Bewohner übergeben. In der Straße In der Au können im April 24 neue Wohnungen bezogen werden. Auch in der Kaspar-Schwarz-Straße sind neue Wohnungen errichtet worden. Elf sind bereits fix vergeben, 13 sind noch frei. Interessenten können sich also noch bei der Stadtgemeinde melden. Die Schlüsselübergabe für die elf vergebenen Wohnungen wird bereits im Mai stattfinden.

Aktuelle Bauprojekte

In der Klostersgasse wird derzeit an einem Wohnprojekt gearbeitet. 31 neue Wohnungen sind im Entstehen. Nach zehn Jahren können die Mieter die Wohnungen auch kaufen. Im Februar wurden die Pläne vorgestellt. Dazu ist der Bau von weiteren 41 Wohnungen beim Marianum geplant. Der Baubeginn soll noch diesen Som-



Die Schlüssel für die neuen Wohnungen in der Stefan-Zweig-Straße wurden dieses Jahr bereits im Beisein von Ehrengästen an die Mieter übergeben.

mer sein. Im Erdgeschoß des Gebäudes befinden sich auch zwei Geschäftsflächen mit zirka 300 und 500 Quadratmetern inklusive Lagerraum. Im ersten und zweiten Obergeschoß sind zwei Büroflächen mit je 200 Quadratmetern geplant. Die Wohnungen sollen in verschiedenen Größen von 43 Quadratmeter Singlewohnungen bis zu Mehrzimmerwohnungen werden. Auch großzügige Parkmöglichkeiten soll das Projekt beinhalten.

Bauparzellen mit Ausblick

21 neue Bauparzellen auf den Schaumberger-Gründen sind zu verkaufen. Ab 1. Juli können die Bauparzellen beim Notariat Freistadt gekauft werden. Für die Parzellen besteht eine Bauverpflichtung. Innerhalb von fünf Jahren muss gebaut werden. Mit dem

Bau der Infrastruktur (Wasser, Kanal, Straßen) wird im Herbst begonnen, ein möglicher Baustart wäre, wenn alles nach Plan verläuft, im Frühjahr 2016 möglich.

Junges Wohnen

Das Projekt „Junges Wohnen“ soll in der Reischeckstraße umgesetzt werden. Junge Freistädter können Wohnungen günstig bis zur Vollendung des 35. Lebensjahres und maximal für acht Jahre mieten. „Diese Wohnungen sind als erster Schritt in die Selbstständigkeit gedacht. Junge Menschen sollen dabei unterstützt werden“, sagt Jachs. Insgesamt sollen zehn bis zwölf Wohnungen entstehen. Die Miete beträgt zirka 320 Euro inklusive Betriebskosten für eine 45 Quadratmeter große Wohnung. Die Gemeinde stellt die Baugründe bereit. ■



Die Schaumberger-Gründe liegen in Stadtnähe und bieten einen schönen Blick auf Freistadt.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

BELEBT

Genuss, Kultur und Einkaufserlebnis in der Freistädter Innenstadt

FREISTADT. Die Innenstadt ist das kulturelle Zentrum Freistadts. Für die Gemeinde ist die Belebung der Altstadt ein wichtiges Anliegen.

Im Zuge der Neugestaltung der Innenstadt haben 44 Häuser eine neue Fassade bekommen. 55 neue Wohnungen hat die Innenstadt seit 2007 dazubekommen. Weitere 12 Wohnungen sind momentan in Planung. „Die Belebung der Innenstadt liegt uns sehr am Herzen“, sagt Bürgermeister Christian Jachs. „Die Einwohner wollen wieder das authentische, das Original. Innenstädte sind wieder im Kommen.“ Durch die Neugestaltung wurden



Die Innenstadt lädt zum Genießen und Verweilen ein. Foto: Stadtgemeinde Freistadt

zehn neue Parkplätze am Hauptplatz und 113 Bewohnerparkplätze im Lederertal geschaffen. „Das hochmoderne Lichtkonzept lässt die Stadt auch am Abend

wunderschön erstrahlen.“ Auch die Gastgärten am Hauptplatz wurden neu gestaltet und laden zum Genießen ein. „In der Innenstadt kann man gut Essen,

Trinken, das Einkaufen genießen und viele Veranstaltungen besuchen.“ ■

i VERANSTALTUNGEN

Italienischer Markt: 14. bis 17. Mai
Lange Einkaufsnacht mit Modenschau: 15. Mai
Mühlviertler Classic Oldtimer-Treff: 5. Juni
Eisengassenfest: 11. Juli
Weinfest: 17. Juli
Heimatsfilmfestival und Openair-Kino: 26. bis 30. August
Mühlviertler Herbstfest: 11. September
Tag des Denkmals: 27. September
Gassenadvent: 27. November
Christkindlmarkt: 5. bis 6. Dezember

ROTSCHNE

Der Fahrrad-Profi

FREISTADT. Rotschne ist der regionale Zweirad-Anbieter in Freistadt. Im eigenen Zweirad-Center gibt es alles, was das Radfahrerherz begehrt auf 400 Quadratmetern. Die umfangreiche Radpalette reicht von Kinderrädern, MTB 27,5 und 29 Zoll, bis Trekking und natürlich auch Elektroräder der Marken KTM, Focus und jetzt neu Corratec. Corratec Räder sind für viele Radfahrer der Inbegriff von High-tech, Komfort und Fahrspaß. Seit Beginn der

Firmengeschichte 1990 gilt bei Corratec der Leitsatz „Passion of Cycling“ – der Spaß am Fahren stand immer im Mittelpunkt bei der Fahrradherstellung. Auch die Erfolge der verschiedenen Corratec Teams sprechen für den hohen Qualitätsanspruch, dem sich Corratec bei jedem Fahrrad gewachsen sieht.

Nach dem Kauf eines Rades ist es wichtig, einen verlässlichen Service-Partner zu haben. In der Zweirad-Werkstätte von Rotschne wird das gekaufte Rad auch nachher von den



Räder der Marken KTM, Focus und Corratec findet man bei Rotschne.

Technikern bestens gewartet. Auch im motorisierten Bereich bietet Rotschne eine große Auswahl an 50 bis 300 ccm Fahrzeugen, dazu sämtliches Zubehör. ■ Anzeige

2 RAD ROTSCHNE

4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2, Tel. 07942/72530-21, www.rotschne.at

Neue Marke

corratec

PASSION OF CYCLING



Corratec MTB XVERT 650B 0.4

30Gg, Shim, XT, Rock Shox XC 30 Solo Air 100

statt € 999,- € 849,-



Neuheiten Präsentation
20. + 21. März Sa. bis 17 Uhr
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Eine Sonnenfinsternis kann man am 20. März erleben.

NATURSCHAUSPIEL Sonne wird verdeckt

FREISTADT. Eine teilweise Sonnenfinsternis kann man am Freitag, dem 20. März beobachten. Ein Public Viewing findet um 10 Uhr am Hauptplatz statt.

Die Sonnenfinsternis ist zwar nicht total, erreicht aber mit 65 Prozent eine durchaus ansehnliche Größe. Bei uns beginnt die Finsternis um 9.34 Uhr mit dem ersten Kontakt, das heißt, die Sonne wird vom Mond angeknabbert. Um 10.43 Uhr hat sich der Mond zu 65 Prozent über die Sonnenscheibe geschoben, das Finsternismaximum ist erreicht. Von der Sonne ist dann nur mehr eine Sichel zu sehen. Kurz vor Mittag, um 11.55 Uhr, verlässt der Mond die Sonnenscheibe wieder. „Bitte denken Sie daran, niemals ungeschützt in die Sonne zu schauen, auch wenn sie zum Teil schon verfinstert ist. Bitte benutzen Sie unbedingt eine Sonnenfinsternisbrille, oder eine doppelt genommene Alu-Rettungsfolie. Auch die Objektive von Teleskopen und Kameras müssen vor der starken Sonnenstrahlung geschützt werden. Dafür gibt es Filteraufsätze oder eine Sonnenschutzfolie“, warnt Franz Hofstadler, Gestalter der Sendung „Sternschaun“ im Freien Radio. Er wird auch um 10 Uhr mit seinem Teleskop am Hauptplatz anwesend sein. Auch Finsternisbrillen stehen zur Verfügung. Wer die totale Verfinsternis erleben möchte, sollte sich an diesem Tag entweder auf den Färöer Inseln, auf Spitzbergen oder im Nordatlantik aufhalten. ■

BAUPLAN

Parkplatz für Pendler

FREISTADT. Eine Park&Ride-Anlage für Pendler soll in der Nähe des Kreisverkehrs Weih-teich gebaut werden.

„Nachdem es ruhig um das Thema Park&Ride-Anlage geworden ist, haben wir beim Land nachgefragt“, sagt Bürgermeister Christian Jachs. „Die Anlage ist definitiv nicht abgesagt. Aus heutiger Sicht ist eine Inbetriebnahme im Herbst 2016 wahrscheinlich.“ Ein Parkraum für zirka 170 Autos soll auf einer Fläche von 15.000 Quadratmetern entstehen. Dazu soll auch eine Servicestelle des ÖAMTC mit einem kleinen Lokal, Toiletten und einem Aufenthaltsraum für Pendler kommen. Auch eine neue Bushaltestelle in diesem Bereich wird wichtig. „Der Bus ist in Oberös-



Die Ride&Park-Anlage soll im Herbst 2016 fertig sein.

Symbolbild: Wodicka

terreich das Verkehrsmittel Nummer eins für Pendler. Täglich fahren 130 Busse von Freistadt nach Linz und retour.“ Es werden auch Direktbusse in das Konzept eingeplant, die nicht über Hagenberg

oder Gallneukirchen fahren. Das Projekt wird 1,9 Millionen Euro kosten. Die Nachbargemeinden von Freistadt werden im Rahmen der Inkoba das Projekt finanzieren. ■

UNKOMPLIZIERT

Neuer Schlüsseldienst

FREISTADT. Seit kurzem gibt es wieder einen Schlüsseldienst im Bezirk. Bei Baumax in Freistadt kann man sich ganz unkompliziert seine Schlüssel (nach)machen lassen.

Keinen einzigen Schlüsseldienst im ganzen Bezirk gab es in den letzten Jahren. „Die Anfragen waren aber da“, sagt Johann Traxler, Baumax-Freistadt Geschäftsführer. Durch die neue Serviceleistung müssen die Kunden nicht mehr nach Linz fahren und es gibt keine Wartezeiten. Alle nicht zu einer Schlüsselanlage gehörenden Schlüssel oder nicht gesperrte Schlüssel werden im Baumax Freistadt, Linzerstraße 72, in wenigen Minuten erzeugt und können sofort mitgenommen werden. ■

Anzeige



Schnell und unkompliziert werden bei Baumax Schlüssel gemacht.

VERKEHR

Chaos wegen neuer Umweltplakette: ÖAMTC reagiert auf Hilferuf

FREISTADT. Nach dem Verkehrschaos in der Etrich- und Schrödingerstraße wegen des neuen Umweltpickerls für Lastwagen, hat der ÖAMTC auf den Hilferuf der Stadt reagiert. Eine provisorische Abgabestelle auf dem Autobahnrastplatz in Unterweikersdorf soll zusätzlichen Lastwagen-Verkehr in der Stadt vermeiden.



Die neue Umweltplakette für Lastwagen sorgte in Freistadt für Verkehrschaos.

In der Etrich- und Schrödingerstraße war es vermehrt zu Unfällen und Staus gekommen, da sich viele Lastwagen-Fahrer, die die neue Plakette beim ÖAMTC in Freistadt kauften, in die Wohnsiedlung verirrt, obwohl die dortigen Straßen nicht für den

Schwerverkehr ausgelegt sind. Die Stadtgemeinde ließ eine Hinweistafel „no trucks“ aufstellen und beantragte ein Fahrverbot für Lastwagen bei der Bezirkshauptmannschaft. Bislang galt die entsprechende Kennzeichnungspflicht nur im Großraum

Wien. Ab 1. Juli müssen auch Lastwagen, die auf der Westautobahn A1 zwischen Enns-Steyr und Knoten Haid unterwegs sind, mit der IG-L-Umweltplakette gekennzeichnet sein. Der ÖAMTC will ein Verkehrschaos vermeiden und plant daher ein mobiles

Ausgabebüro auf dem Rastplatz Denk in Unterweikersdorf. Gespräche mit der Asfinag und dem Land OÖ werden diesbezüglich bereits geführt. Von Ende Juni bis voraussichtlich Ende Juli soll die provisorische Abgabestelle auf dem Autobahnrastplatz für Abhilfe sorgen.

Aktuelle Situation beim Stützpunkt Freistadt

Der ÖAMTC Freistadt wird IG-L-Plaketten an Lastwagen über 7,5 Tonnen künftig ausschließlich postalisch ausgeben. Im Internet-Verzeichnis der Ausgabestellen wurde der Stützpunkt Freistadt bereits mit einer entsprechenden Tonnage-Beschränkung gekennzeichnet. ■

Edger Atteneder
Gesund Schuh & Mode
mit Orthopädie Pilz

GESUND SCHUH 4240 Freistadt | Waaggasse 14
Tel. 07942/77423 | www.gesundschuh.at

Reduzieren, Auftanken, Wiederverbinden



In dieser Saison entwickelt ECCO die Idee einer neuen Kollektion – inspiriert vom Trend, unsere schnelllebige, digitale Zeit mit einem ausgeglicheneren Leben, begründet in Einfachheit und richtiger Verbindung, auszutauschen – weiter.



Mit den Skandinavischen Wurzeln und globaler Reichweite ist das Ziel von ECCO, den berühmten, ausgeglichenen nordischen Lifestyle mit dem Rest der Welt zu teilen. Für ECCO beginnt die Konversation mit den Füßen, mit Schuhen, die dazu gemacht sind, Komfort und tollen Style in den Vordergrund zu stellen; mit Schuhen, in denen du dich so wohlfühlst, dass sich ein aktives Leben so anfühlt, wie deine zweite Natur.



RADFAHREN

Freistadt soll Radlerstadt werden: Konzept für Radwegenetz ist fertig

FREISTADT. Schnell und sicher mit dem Rad von Nord nach Süd und attraktive Verbindungen zwischen den wichtigsten Zielen und Stadtteilen – in einigen Jahren soll Freistadt eine Vorzeig-Radlerstadt sein.

„Wir wollen Radfahren in Freistadt sicherer und attraktiver machen. Nach der Eröffnung der Umfahrung müssen wir diese Chance unbedingt nutzen“, sagt Bürgermeister Christian Jachs. „Besonders wichtig ist, dass Schulen, öffentliche Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und Sport- und Freizeitanlagen leicht erreichbar sind, und dass unsere Radwege an die der Umlandgemeinden anknüpfen. Das Fahrrad ist das schnellste und günstigste Verkehrsmittel, umweltfreundlich und gut für die Fitness und die Gesundheit. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werden sich sicherlich mehr Freistädter auf den Drahtesel schwingen“, ergänzt Jachs. Seit einigen Monaten wird auf



Foto: Weibold

Das Radfahren in Freistadt soll durch ein neues Radwegenetz attraktiver werden.

Hochtouren an einem Radverkehrskonzept für das gesamte Stadtgebiet gearbeitet. Mit der Erstellung beauftragt wurde ein Expertenteam der Firma Komobile in Gmunden. Beratend zur Seite steht ihnen eine örtliche Arbeitsgruppe. Vor zwei Wochen wurde das Konzept präsentiert und diskutiert, Mitte April soll der endgültige Projektentwurf inklusive Kostenschätzung und Prioritätensetzung auf dem Tisch liegen.

Beraten wird der Vorschlag nun auch im Verkehrsausschuss. Denn das neue Radwegenetz erfordert Änderungen in der Parkraumnutzung, neue Vorrangregelungen und vieles mehr.

Konzept kann am Stadtamt eingesehen werden

„Jeder, der sich für das Konzept interessiert, ist eingeladen, am Stadtamt Einsicht zu nehmen“, sagt der Bürgermeister. Sobald alle Planungen abgeschlossen

sind, wird das Projekt der Öffentlichkeit präsentiert.

„Die Umsetzung wird einige Jahre dauern, aber am Ende wird Freistadt eine sehr fahrradfreundliche Stadt sein.“ Ein dichtes Netz an Haupt- und Nebenradwegen wird den Kreisverkehr Nord mit dem Bahnhof beziehungsweise dem Landeskrankenhaus optimal verbinden. Die Hauptverkehrsader zum Krankenhaus wird über die Zemannstraße und die Linzer Straße geführt, wobei je nach Straßenabschnitt ein Mehrzweckstreifen oder ein breiter gemischter Geh- und Radweg geplant ist. Auf der zweiten Hauptverkehrsader fährt man bequem und sicher von der Bockau- über die Brauhausstraße bis zum Freistädter Bahnhof. Die Projektplanung sieht auch einige gänzlich neue Radverbindungen vor, wie etwa eine direkte Verbindung zwischen Kalvarienbergstraße und Kreisverkehr Nord oder zwischen Neuhofer- und Fuchsenhofstraße. Radfahrerfreundlich neugestaltet sollen unter anderen der Stifterplatz, die Neuhofer- und die Pflanzlstraße werden. ■



Spende Einen Scheck über 500 Euro überreichte der Vorstand der Goldhaubengruppe Freistadt an Hans Peter Zierl von der Hospizbewegung und an Linda Hofbauer von der Beratungsstelle Babsi. Foto: Brigitte Franz, Elisabeth Schinagl, Elfriede Atteneder, Annemarie Zeinlinger, Hans Peter Zierl, Martha Hutter, Obfrau Anna Friesenecker, Anna Wurzinger und Annemarie Larndorfer (v.l.)



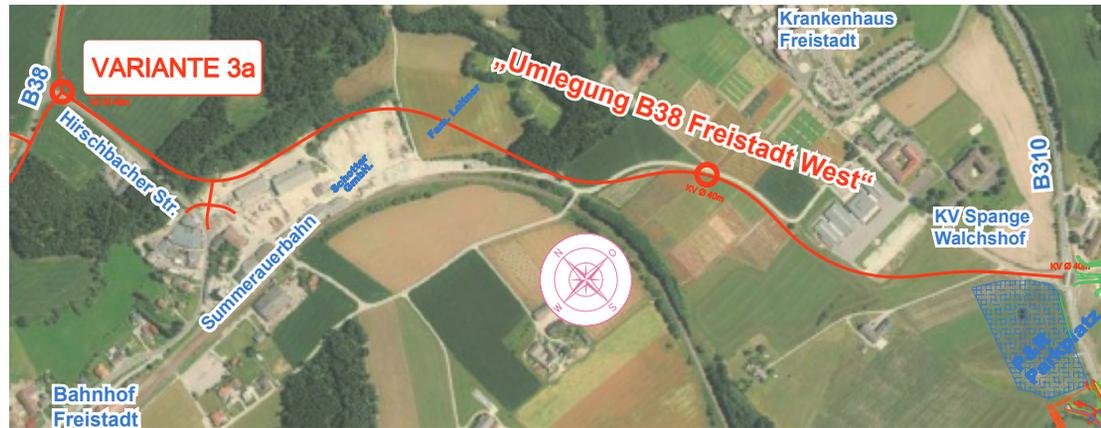
Besuch Im Rahmen seines Bezirkstages besuchte Landesrat Max Hiegelsberger gemeinsam mit Bezirksparteiobmann Christian Jachs, LAbg Maria Jachs, LAbg Gabriele Lackner-Strauss und Bezirksgeschäftsführer Gerhard Mark die Firma Helios Sonnenstrom. Geschäftsführer Norbert Miesenberger (l.) präsentierte Helios Sonnenstrom und informierte Hiegelsberger und das OÖVP Team über die Visionen und Zielsetzungen.

WESTUMFAHRUNG

Der Grundankauf ist abgeschlossen

FREISTADT. Der Grundankauf für die Westumfahrung konnte abgeschlossen werden. Mit allen Grundeigentümern wurde eine Einigung erzielt.

Eine Verkehrsentslastung für die Stadt von 5000 Fahrzeugen täglich soll die Verlegung der B38 Freistadt West bringen. Die geplante Straße führt vorbei an Bahnhof und Landwirtschaftsschule zum Kreisverkehr Walchshof. „Durch die Westumfahrung gewinnen wir nicht nur Zeit und Lebensqualität, sondern auch Sicherheit. Im Zuge der Umfahrung wird auch eine neue 300 Meter lange Begleitstraße entlang der Sternwaldstraße gebaut. Dieser Bereich ist sehr kurvig und das Einbiegen auf die Bundesstraße war bisher eine große Gefahren-



Die neue Straße soll vorbei an der Landwirtschaftlichen Fachschule zum Kreisverkehr Walchshof führen.

quelle. Die neue Begleitstraße wird die Sicherheit dort wesentlich erhöhen“, sagt Bürgermeister Christian Jachs.

Baustart im Herbst

Der Bau wird zwei Jahre dauern und in zwei Etappen durch-

geführt. Insgesamt kostet die Umlegung zirka 12 Millionen Euro und wird zwei Kilometer lang sein. Die Gemeinde beteiligt sich an der Finanzierung mit 1,5 Millionen Euro. Nachdem die Grundstücke gekauft wurden, kann mit dem Bau vo-

raussichtlich im Herbst dieses Jahres begonnen werden. 2017 soll die Umfahrung dann fertig sein. „Ein großes Danke gilt den Grundstückseigentümern, die ihre Gründe dem Interesse der Allgemeinheit überlassen“, sagt der Bürgermeister. ■

TISCHLER? **JA!**

IHR TISCHLER

Tischlerei Wögerer

4240 Freistadt, Fossenhofstraße 2
Tel. 07942/77770
albertwoegerer@aon.at
Öffnungszeiten:
Werkstatt: MO-FR 7.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.30 Uhr
Gerne auch nach telefonischer Vereinbarung.

www.biebl.at Der Installateur
Dein Partner!

office@biebl.at

Johannes **BIEBL** GmbH

4240 Freistadt · Gerhardingerstraße 3 · Tel. 07942/76110

sab reisen

Ihr Partner für Urlaubsreisen

» persönlich » individuell » kompetent

BUCHUNG UND INFORMATION:
sab-reisen Freistadt, Hauptplatz 15
Tel. 07942 / 73008, freistadt@sabtours.at, www.sabtours.at

ZAUBERHAFT

Festival Fantastika: Straßenkunst zum Staunen und Lachen in Freistadt

FREISTADT. Bereits zum siebten Mal lockt das Festival Fantastika in die Innenstadt. Internationale Künstler sorgen am Freitag, dem 3. und Samstag, dem 4. Juli für ein abwechslungsreiches Showprogramm.

Akrobaten, Riesen-Seifenblasen, Musik, Magie, einzigartige Stunts, riesige Einräder, Feuershows, lebende Marionetten und Ballon-Künstler – beim Festival Fantastika wird die zauberhafte Altstadt in ein Straßenfestival verwandelt. Das Programm startet am 3. Juli um 15.30 Uhr mit einer Künstlerparade. Bis 23.30 Uhr gibt es spektakuläre Unterhaltung, für ihr leibliches Wohl sorgen die Festi-



Künstler aus aller Welt verzaubern das Publikum beim Festival Fantastika mit Magie, Akrobatik, Musik und Comedy.

Foto: Wiesinger

valbar am Hauptplatz sowie die Wirte der Innenstadt. Am Samstag treten die Künstler von 16 bis 24 Uhr an verschiedenen Plätzen der Innenstadt auf. Bei schlechtem Wetter wird das Festival im Salzhof stattfinden. Der Verein Charismart schafft mit dem Straßenkunstfestival ein Flair von Fantasie, Kunst und Spiel in der Freistädter Innenstadt. Im Vorjahr traten mehr als 60 Künstler aus fünf Kontinenten auf. Auch dieses Jahr haben sich bereits mehr als 200 Künstler für das Festival Fantastika beworben. ■

i WANN & WO
 Freitag, **3. Juli** 2015 und
 Samstag, **4. Juli** 2015
 Innenstadt Freistadt



Geyrhalter hat einen Film über den Verlust von Arbeit gemacht. Foto: Stadtkino Filmverleih

ARBEITSLOSIGKEIT

Über die Jahre

FREISTADT. Den Film „Über die Jahre“ zeigt das Kino Freistadt am Freitag, dem 27. März. Der Regisseur Nikolaus Geyrhalter wird dabei anwesend sein und nach dem Film für ein Gespräch zur Verfügung stehen. „Über die Jahre“ ist eine dreistündige Studie über den Verlust von Arbeit und das Verschwinden von Industriezweigen, für die Geyrhalter zehn Jahre im niederösterreichischen Waldviertel

gedreht hat. Dabei wurde in einer alten Textilfabrik gefilmt, die während der Dreharbeiten geschlossen wurde. Die Filmemacher zeigen, was die Arbeitslosigkeit mit Menschen anrichtet. „Über die Jahre“ wurde mit großem Erfolg auf der Berlinale gezeigt. ■

i WANN & WO
 Freitag, **27. März** 2015
 20 Uhr / Kino Freistadt

NATURWISSENSCHAFTEN

Junge experimentieren

FREISTADT. Bei der Experimentale 2015 am 19. und 20. März im Salzhof können auch heuer wieder Kinder und Jugendliche Naturwissenschaften hautnah erleben. Die Schüler sind eingeladen, Experimente aus den Bereichen der Chemie, Physik, Biologie und Mathematik auch selbst durchzuführen. Die Experimente reichen von einem Einsatz der Wärmebildkamera, Blumen

gießen mit Licht über Wipp-schaukelexperimente zum Hebelgesetz, Elektrische Schaltungen bis hin zu Versuche mit Spiegeln und Betrachten eines Regenbogens. Auch die Öffentlichkeit ist an beiden Tagen von 9 bis 13.30 Uhr herzlich eingeladen. ■

i WANN & WO
19. und 20. März 2015
 9 bis 13.30 Uhr / Salzhof Freistadt



Staunen, anfassen, ausprobieren können Kinder bei der Experimentale.

STRATEGIE

Plan für Kasernen-Kauf

FREISTADT. Wenn die Tilly-Kaserne geschlossen wird, will die Stadt das Kasernenareal kaufen. Zur Entwicklung einer guten Verhandlungsstrategie wird ein Experte benötigt.

„Die Liegenschaft ist ein Herzstück unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Christian Jachs. Was genau auf dem vier Hektar großen Areal entstehen soll, wird in einem Masterplan erarbeitet. „Wir brauchen einen Experten, der mit uns gemeinsam eine Verhandlungsstrategie entwickeln kann, wie wir uns das Grundstück sichern und finanzieren können und wollen damit das Potential voll ausschöpfen.“ Auf dem Areal könnte ein guter Mix aus Wohnen und wirtschaftlicher Entwicklung entstehen.



Die Stadt Freistadt will einen Masterplan für das Kasernenareal entwickeln. Ein guter Mix aus Wohnen, sozialer Einrichtungen und wirtschaftlicher Entwicklung wäre für das Areal denkbar.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Betriebe und soziale Einrichtungen könnten Arbeitsplätze bringen. „Die Schließung der Kaserne ist zwar bedauerlich,

wir müssen aber jetzt in die Zukunft blicken und das Beste für die Stadt aus dieser Veränderung machen“, sagt Jachs. ■

UNTERNEHMER

Beratung zum Arbeitsrecht

FREISTADT. Eine Arbeitsrechtsberatung für Unternehmer findet am Dienstag, dem 14. April in der Wirtschaftskammer (WKO) Freistadt statt. Rechtsexperten beraten Unternehmen in Fragen zum Arbeitsrecht – zur Arbeitszeit, Altersteilzeit, Arbeitnehmerschutz und vielen weiteren Bereichen des Arbeitsrechts. Unternehmer aus der Region Freistadt können auch vor Ort ein persönliches Beratungsgespräch zum Arbeitsrecht nutzen – bis zu 45 Minuten. Arbeitgeber finden dabei optimale Lösungen und vermeiden künftige Probleme. Terminvereinbarungen und nähere Informationen in der WKO Freistadt, per Mail an freistadt@wkoee.at oder unter der Tel. 05/90909-5200. Für Mitglieder der WKOÖ ist dieser Service kostenlos. ■

Frühlings- erwachen bei

Angebote gültig bis 30. April

Sonnenbrillen
-30%

(auf ausgewählte Sonnenbrillen)



Kontaktlinsen-Angebot

Kontaktlinsen +
Pflegemittel
für ein halbes Jahr

ab € **99,-**



Fr. Olivia Preinfalk
Optikerin
und Inhaberin

Für Ihre individuelle Brille berät Sie gerne Ihr
Fachpersonal bei Optik Rauscher!

optik rauscher

Pfarrgasse 3-5
4240 Freistadt
07942 / 72696

www.optik-rauscher.at

UMBAU

Sanierung der Neuen Mittelschule: In vier Etappen zur Clusterschule

FREISTADT. Der Bauverlauf der Generalsanierung der Neuen Mittelschule ist fertig geplant. Ab Sommer 2015 wird in vier Etappen gebaut. Auch das Marianum wird umgebaut und die Ganztagschule ausgebaut.



Die Generalsanierung der Neuen Mittelschule 1 und der Musikmittelschule startet im heurigen Sommer.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Die Neue Musikmittelschule 1 und die Musikmittelschule werden baulich und organisatorisch zusammengelegt. 350 Schulkinder werden ab 2018 in 16 Klassen der neuen Clusterschule von rund 60 Lehrern unterrichtet. Die vier Bauetappen finden jeweils in den Sommerferien statt. Der Schulbetrieb wird so nicht durch die Bauarbeiten gestört und es sind keine Containerklassen nötig. Die lauten Arbeiten wie Bohren und Stemmen werden in den Ferien durchgeführt“, sagt Bürgermeister Christian Jachs.

Vier Bauetappen

In der ersten Bauetappe wird der hintere Teil der Schule general-saniert. Die beiden Turnsäle, der Verbindungsgang und die ehema-

lige Schulwart-Wohnung werden umgebaut. Die zweite Etappe findet dann im Sommer 2016 statt. Dabei werden die Arbeiten im Nordtrakt gemacht. Die dortigen Klassen übersiedeln in freistehende Räume des übrigen Gebäudes. Die dritte Bauetappe (Start 2017) ist die intensivste. Der Turm der Musikmittelschule und der Garderobebereich werden umgebaut. Die Schülerauspeisung übersiedelt währenddessen in die ÖTB-Halle und die Klassen in den fertigen Nordtrakt. Die letzte Bauphase beginnt im Sommer

2018. Dabei wird die Schulauspeisung komplett erneuert. Das gesamte Projekt kostet 7,35 Millionen Euro. 70 Prozent davon werden vom Land gefördert. „Der Umbau ist eine wichtige Investition in die Zukunft und Bildung der Kinder“, sagt Jachs.

Umbau Marianum

Auch das Marianum wird umgebaut und erweitert. Die Finanzierung ist gesichert und im Frühjahr 2016 wird voraussichtlich mit dem Bau gestartet. Das Gebäude wird um eine große und

modern ausgestattete Sporthalle erweitert. Auch hier soll so gebaut werden, dass keine Klassen in Container umziehen müssen und die lauten Arbeiten in den Ferien stattfinden. Die Baukosten für dieses Projekt betragen insgesamt 6,3 Millionen Euro, wobei die Gemeinde 15.000 Euro zahlt.

Ausbau Ganztagschule

Ein weiteres Bauprojekt ist die Ganztagschule. Im Außenbereich der Volksschule wurde eine attraktive Spiel Landschaft errichtet. Die Kosten beliefen sich auf 18.000 Euro. Förderungen für einen weiteren Ausbau wurden bereits beim Land beantragt. Geplant sind: die Umsetzung von Akustikmaßnahmen, damit zwischen Freizeit-, Lern- und Übungsphasen gewechselt werden kann. In allen Räumen soll eine Internetverbindung angebracht werden. Sitzmöbel für einen Rückzugsbereich, Hochbeete, Musikinstrumente, Sportgeräte, ein Mikroskop, ein Leuchtkasten, Therapiemittel für Schwerstbehinderte stehen auf der Wunschliste der Schule. ■

Stark nachgefragt: Barrierefreie Bäder.

Sowohl bei Neubau als auch bei Sanierung ist ein barrierefreies Bad immer öfter erste Wahl und Investition in die Zukunft. Nicht nur bei älteren Menschen oder bei Menschen mit einem Gebrechen, auch viele Junge wünschen sich ein barrierefreies Bad, dass schönes Design mit hoher Funktionalität verbindet.

Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner bei der Planung zur Verfügung und darüber hinaus koordinieren wir auch die Arbeiten anderer Firmen (z. B. Fliesenleger, etc.), sodass Sie das gesamte Service aus einer Hand bekommen. Ihr Installationsbetrieb Dolsky.

dolsky

Profiarbeit vom Installateur.

Gratisprospekt anfordern!

Foto: Barchini D'Alagni/stockphoto.com

Dolsky, Waaggasse 20, A-4240 Freistadt, T: +43 (0) 7942 72318, F: -9, Hr. Dolsky T: 0664-3620308, office@dolsky.at, www.dolsky.at

TOP-WEINE

Kosten und bewerten

FREISTADT. Der „Weinlenz 2015“ findet auch heuer wieder im Salzhof statt. Am Samstag, dem 21. März können wieder edle Tropfen von 16 Top-Winzern aus ganz Österreich verkostet werden. Außerdem werden wieder die Weine bewertet und der Stadtwein gekürt. Nach einer Vorauswahl durch eine Jury wird das Publikum seine Entscheidung unter fünf Weinen treffen. Beginn ist um 18 Uhr. ■



Käse von mild über würzig bis hin zu kräftig wurde verkostet.

WORKSHOP

Alles Käse, oder was

FREISTADT. Der inzwischen längst zur beliebten, alljährlichen Tradition gewordene Tag mit einem Profi der Käsesommelièrbranche begeisterte auch heuer die Schülerinnen der dritten und vierten Klassen der FW sowie der HLW. Zahlreiche verschiedene Käsesorten von mild über würzig bis kräftig wurden von den Gourmet-Schülerinnen verkostet. Außerdem bereiteten sie mit Begeisterung schmackhafte klei-

ne Kostproben zu und servierten sie fachgerecht. Dazu degustierte man wie immer korrespondierende Getränke. Nicht zuletzt gehörte dazu auch die Beratung der Gäste, die für diesen Zweck einen Nachmittag in der neu adaptierten Schulküche verbrachten. Ein Käsegang mit österreichischen Spezialitäten bildet übrigens im Mai einen Fixpunkt im Rahmen der Vorprüfung zur Reifeprüfung in Küche und Service. ■



Gerstengras zur Entspannung und Weizengras als Energielieferant aus dem Mühlviertel bietet der Bauernladen in Freistadt an.

BAUERNLADEN

Gesunde Graspulver

FREISTADT. Gerstengras- und Weizengraspulver von der Familie Aufreiter aus Alberndorf sind im Bauernladen erhältlich. Die Familie ist erster Produzent dieser Graspulver in Österreich. Weizengras verleiht Energie und Tatkraft und kann beispielsweise den morgendlichen Kaffee ersetzen. Gerstengras dagegen wirkt beruhigend und entspannend und bietet sich

für stressgeplagte Menschen, bei Schlafstörungen und Hyperaktivität an. Die beiden Gräser enthalten viel Kalzium, Eisen, Vitamin B1, Vitamin C, Zink und fünfmal so viel Magnesium wie Bananen. ■

Anzeige

i KONTAKT

Hauptplatz 9, Tel. 07942/72287
bauernladenfreistadt@gmx.at

WANDERUNG

Sterndl schauen

FREISTADT. Zu einer Sternwanderung lädt Franz Hofstadler (Gestaltung der FRF-Sendung „Sterndl schau“) am Montag, dem 23. und Dienstag, dem 24. März (Ersatz: 25. und 26. März) bei klarem Wetter ein. „Die Veranstaltung soll interessierten Menschen den Sternenhimmel mit seinen Schönheiten näherbringen. Gerade jetzt sind die Planeten Venus und Jupiter ausgezeichnet

zu sehen und die hellen Wintersternbilder mit dem hellsten Stern des Himmels, Sirius, bieten einen prächtigen Anblick“, sagt Hofstadler. Gestartet wird um 19 Uhr am Hauptplatz bei der Pfarrkirche. Das Ziel ist die Kirche in St. Peter. Gesamte Wanderstrecke: rund fünf Kilometer; warm anziehen, rutschfeste Winterschuhe für den St. Peterberg, Stirn- oder Taschenlampe mitnehmen; ■



Foto: Bernhard Mayr/Pixelio.de

Franz Hofstadler zeigt die Schönheiten des winterlichen Nachthimmels.

Lubinger
der
Zuckerbäcker



NEU seit 1. März 2015
MITTWOCH RUHETAG!

UNSERE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag
8.00 - 18.30 Uhr

Sonntag & Feiertag
9.00 bis 18.30 Uhr



Café-Konditorei-Lebzelterei Lubinger GmbH
Hauptplatz 10 | 4240 Freistadt | www.lubinger.at | 07942-72686

AUSBILDUNG

Junior Fitnessstrainer

FREISTADT. 17 Schülerinnen der vierten Klasse der HLW machten die Prüfung für die Zusatzqualifikation Junior Fitness- und Wellnesstrainer. Nach zweijähriger Ausbildung bei Walter Freilinger und Christian Putscher schlossen sie ihre Prüfung positiv ab. Neben den praktischen Übungen und den Workshops

mussten die Schülerinnen auch theoretische Kenntnisse erlernen. Sie eigneten sich Wissen über die Wirbelsäule, Dehnung, Muskeln und Stress an. Vor allem im Alltag anwendbare Lösungen wurden erarbeitet. Die Schülerinnen lernten dabei, wie man maßgeschneiderte Fitness- und Ernährungskonzepte erstellt. ■



HLW-Schülerinnen sind nun Junior Fitness- und Wellnesstrainer.



Auf eine gesunde Ernährungsweise wird im Marianum geachtet.

GESUNDE ERNÄHRUNG

Schlaue Früchtchen

FREISTADT. Auf Initiative der Junglehrerin Magdalena Mühlbacher erhalten Schüler der Neuen Mittelschule Marianum vier Monate lang täglich saftige Bio-Äpfel. Ziel dieser Initiative ist, die Freude am Genuss von Obst und Gemüse wieder zu wecken, und zwar in einem für die Geschmacksbildung wichtigen Alter. „Untersuchungen haben ergeben, dass drei von vier Kindern nicht mehr

richtungen zu erkennen. Rund 20 Prozent der Kinder im Schulalter sind außerdem zu schwergewichtig. Weiters sollen Schulkinder die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Herkunft von Lebensmitteln sowie Landwirtschaft und Umwelt verstehen lernen“, sagen die Lehrer. So werden frisches Obst und Gemüse direkt in die Schulklassen geliefert, um den Kindern eine gesunde Ernährungsweise bewusst zu machen. ■

HAK/HTL

Besuch am Filmset

FREISTADT. Das Filmset zum Landeskrimi „Der Tote am Teich“ haben die Schüler der 3BK, 4AK und 4BK der HAK&HTL besucht. Die Schüler beobachteten gespannt, wie der Sarg mit dem „Ermordeten“ vom Teich wegtransportiert wurde und erfuhren viele Details aus dem Drehalltag. Für die Jugendlichen war der Set-

besuch ein besonderes Erlebnis und sie stellten fest, dass das Filme machen beinhardt Arbeit ist. Zirka 30 Personen sind am Drehort für Technik, Maske, Kostüme und Licht zuständig. 200 Darsteller aus der Region spielen im Film als Statisten mit. Ende des Jahres wird „Der Tote am Teich“ im Fernsehen zu sehen sein. ■



Schüler der HAK&HTL besuchten das Filmset von der „Tote am Teich“.



Durch Diskussionen, Spiele und einstudierte Sketches lernten die Schüler der neuen Mittelschule 1 und der Musikmittelschule eine Woche intensiv Englisch.

PROJEKT

Eine Woche Englisch

FREISTADT. Die jährlich stattfindende Intensivsprachwoche „English in Action“ war dieses Jahr ein Gemeinschaftsprojekt der Neuen Mittelschule 1 und der Musikmittelschule. In der letzten Schulwoche des ersten Semesters konzentrierten sich 48 Schüler jeden Tag ausschließlich auf das Lernen von Englisch. Vier Native Speaker, alle ausgebildete

Lehrer aus Canterbury, forderten und motivierten alle Teilnehmer durch Diskussionen, Spiele und dem Erarbeiten von Sketches. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Schüler und Lehrer sind sich einig: „English in Action“ war ein gelungenes, gemeinsames Projekt zur Förderung der Freude und Kompetenz an der englischen Sprache. ■

PERCUSSION

Festival: Rhythmus verbindet

FREISTADT. Das sechste internationale Percussionfestival findet von 30. April bis 3. Mai im Kulturzentrum Salzhof statt.

„Colours of Percussion“, 2004 als einmalige Veranstaltung von Markus Lindner organisiert, hat sich mittlerweile zu einem unverzichtbaren Fixtermin in der Welt der Percussion entwickelt. Die kleine mittelalterliche Stadt Freistadt wird in diesen Tagen zu einem farbenprächtigen Zentrum der Musik aus aller Welt. An vier Konzerttagen stehen auch heuer wieder begeisternde und mitreißende Konzerte auf dem Programm. Neben hochkarätigen Musikern und Tänzerinnen aus der ganzen Welt hat auch der talentierte Nachwuchs aus den oberösterreichischen



Internationale Künstler wie Amadinda Uganda treten beim Percussionfestival auf.

Landesmusikschulen wieder Gelegenheit, mit den Größen der Percussionszene auf der Bühne zu stehen. Für alle Interessierten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, wird wieder eine bunte Palette an Workshops angeboten. Ein Schwerpunkt ist heuer die Aufmerksamkeit auf Randgruppen

unserer Gesellschaft. „Rhythmus verbindet...grenzenloses Musizieren im Schmelztiegel einer kulturellen Vielfalt“ ist ein Projekt, bei dem Menschen mit Migrationshintergrund und Asylwerber gemeinsam im Rahmen von Trommelworkshops ein musikalisches Programm erarbeiten. Rhythmus

für alle Mitmenschen ermöglicht Ensembles bzw. Trommelgruppen von „Menschen mit Beeinträchtigungen“ Auftritte, um ihre wertvolle Arbeit zu präsentieren.

Zusammenarbeit mit Schulen

Im Rahmenprogramm wird auch heuer wieder am Festivalwochenende der Hauptplatz (Open Air Bühne) rhythmisch in Schwingungen versetzt: Große Drumcircles laden alle Interessierten zu gemeinsamer musikalischer Kreativität ein. Das Miteinander mit Schulen in Form von Schülerkonzerten, in künstlerischen sowie gemeinsamen musikalischen Projekten sorgt für eine starke und nachhaltige Zusammenarbeit und Identifikation in der gesamten Region. Weitere Infos auf: www.percussionfreistadt.at ■

NEU IM VIA VITALIS!!! Ab sofort auch samstags geöffnet

Dauerhafte Haarentfernung mit IPL Laser
-30% auf jede Behandlung

Ballancer System – zum Abnehmen

Ideal vor der Sommerzeit – dir und deiner Figur etwas Gutes zu tun



Permanent Make Up

-10% im April

Neue 3D Augenbrauen-Härchen-Technik und 3D Lippen-Technik

Einzelhaar-Wimpernverlängerung

Nageldesign



Missonstraße 23, 4240 Freistadt,
Tel: 0676/9764505, www.via-vitalis.at

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag nach telefonischer Vereinbarung



JETZT AKTIONSPREISE!
Zu unseren gewohnten Rabatten gibt es noch zusätzlich

-10%

auf alle Motorrad- und Starterbatterien

EINBAUFERTIG • bis zu 2 JAHRE GARANTIE

Wir führen ein umfangreiches Sortiment von Marken- und Diskontbatterien nahezu für jeden PKW, LKW, Traktor und für Motorräder lagernd

ANGEBOT GÜLTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT



Autoteile Kralik GmbH

A-4240 Freistadt | Linzer Straße 42

tel (0 79 42) 73 2 77 | fax (0 79 42) 74 7 97 | www.autoteile-kralik.at



Die Schauspielerin Erni Mangold präsentiert im Kino ihre Biographie. Foto: Kernfilm

FILM Erni Mangold zu Gast

FREISTADT. Die österreichische Schauspielerin Erni Mangold ist am Donnerstag, dem 26. März im Kino Freistadt zu Besuch. Ihr mehrfach ausgezeichnete Film „Der letzte Tanz“ wird um 19.30 Uhr gezeigt. Danach stellt sie ihre Biographie „Lassen sie mich in Ruhe“ vor. Die 88-jährige Mangold ist eine der großen Schauspielerinnen Österreichs. Sie hat auf Bühnen in Deutschland und Österreich

gespielt, in über 60 Film- und TV-Produktionen mitgewirkt, an der Universität und am Reinhardt-Seminar unterrichtet. Für ihre Rolle in „Der letzte Tanz“ wurde sie mit dem Diagonale-Schauspielpreis und dem Österreichischen Filmpreis ausgezeichnet. ■

i WANN & WO
Donnerstag, **26. März 2015**
19.30 Uhr / Kino Freistadt

DOKU Film zur Finanzkrise

FREISTADT. Der Dokumentarfilm „Wer rettet wen?“ über die Finanzkrise wird am Dienstag, dem 24. März um 19.45 Uhr im Kino Freistadt gezeigt. Seit Jahren werden Banken und Länder gerettet. Politiker schaffen Rettungsfonds, während in Europa Menschen für Hungerlöhne arbeiten. Es wird gerettet, nur keine Rettung ist in Sicht. Für große Banken ist die Finanzkrise vor allem ein Geschäfts-

modell. Der Film zeigt auch verschiedene Beispiele der Umverteilung, vor allem durch Entschuldung, wie in Island, wo das Volk in Volksabstimmungen die Bankenrettung durch die Bürger verweigert hat. ■

i WANN & WO
Dienstag, **24. März 2015**
19.45 Uhr / Kino Freistadt



Ein Dokumentarfilm zur Finanzkrise: „Wer rettet wen?“ Foto: Kernfilm

HOLZKOMPETENZ LEITNER Tolle Saisonstart-Aktion

FREISTADT. Der Frühling naht und somit auch die Lust am Handwerken. Ob Hochbeet, Terrasse, Carport oder vielleicht ein größeres Projekt – es geht nicht ohne Holz. Alles was man dazu braucht, findet man bei Holzkompetenz Leitner.



Herbert Leitner hat für jedes Garten-Projekt das richtige Holz parat.

Weil Holz schon seit Jahrzehnten bei der Firma Leitner be- und verarbeitet wird, weiß man genau, worauf es ankommt. „Wir verfügen über ein breites Sortiment an Staffell- und Bretterholz sowie Hobelware. Listenkantholz laut Holz-

auszug gehört ebenso zu unserer Produktpalette wie entsprechender Holzschutz und Montagematerial“, sagt Herbert Leitner. Auch in Sachen Holz im Garten weiß man bei Holzkompetenz Leitner bestens Bescheid. Hier ist speziell die Lärche in vielen Varianten interessant – Projekte aus Lärchen-

holz sind immer ein besonderer Akzent. ■ **Anzeige**

i AKTION
Lärche Rhombus 30°, 24/68 mm, A/B statt 24,90 Euro/m² jetzt nur 22,90 Euro/m²! Angebot gültig vom 20. März bis 3. April 2015 solange der Vorrat reicht.

HOLZ-KOMPETENZ Leitner HERBERT
A-4240 Freistadt | Walchshof 5
T: 079 42 730 72-0
www.holzkompetenz-leitner.at

Impressum **Tips**

Sonderausgabe „total Freistadt“

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74 100
Fax: 07942 / 74 100-860
E-Mail: tips-freistadt@tips.at

Redaktion:
Regina Wiesinger
Michaela Maurer

Kundenberatung:
Heike Stadler
Gerhard Larndorfer

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, IIM
Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 28.500
Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089



Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Verschiedene Köstlichkeiten werden beim Genussmarkt präsentiert.

ERÖFFNUNG

Der Genussmarkt: Schmankerl aller Art

FREISTADT. Der Freistädter Genussmarkt startet am Freitag, dem 24. April wieder.

Jeden Freitag von April bis Oktober werden Schmankerl wie Bioprodukte, Gemüse, Obst, Gewürze, Kräuter, Brot, Säfte, Marmeladen, Chutneys, Würste, Schinken, Speck und Käse angeboten. Der Genussmarkt hat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Jede Woche verwöhnt dazu ein anderer Wirt mit verschiedenen Köstlichkeiten, wie Grillhendl oder Stelzen die Besucher. Die Bewirtung startet schon um 11.45 Uhr. Verschiedene Winzer aus den besten Weinbaugebieten präsentieren ihre edlen Tropfen. Wöchentlich sorgen verschiedene

Bands oder die Stadtkapelle für gute musikalische Unterhaltung.

Besondere Höhepunkte

Verschiedene Höhepunkte sorgen jede Woche für Abwechslung. Am 15. Mai findet der Genussmarkt unter dem Motto „Bio Region“ statt. Weiters wird im Mai Wild – Maibock und ein Ale-Festival geboten. Im Juni gibt es den Oldtimer Mühlviertler Classic, Backen wie zu Oma's Zeiten und den Tag der Sonne. Das Festival Fantastika, Bienenzüchter und Schwammerl bestimmen, ein Weinfest und Wokkochen – das sind die Themen im Juli. ■



ERÖFFNUNG

Freitag, 24. April 2015
14 Uhr / Hauptplatz Freistadt

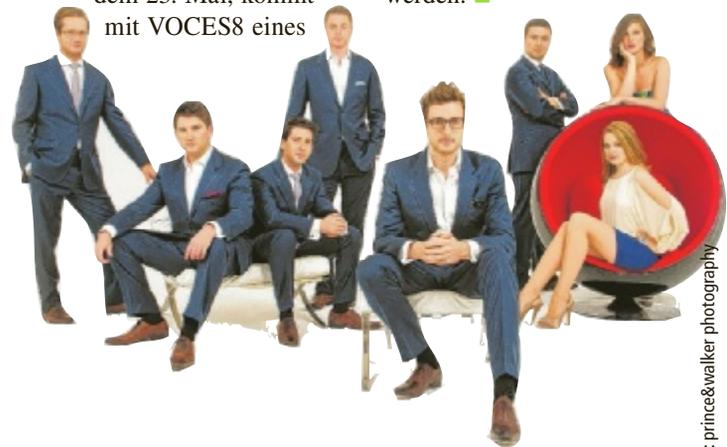
KONZERT-ERLEBNIS

Ein Festival der großartigen Stimmen

FREISTADT. Das Stimmen Festival Freistadt, das sich seit 2008 ganz der Vokalmusik verschreibt, wird auch zu Pfingsten 2015 wieder zum Treffpunkt für alle (Vokal-)Musikliebhaber.

Neben Konzerten mit hochkarätigen Musikern bietet das Festival in einer Workshop-Reihe einzigartige Weiterbildung für Musikvermittler, wie zum Beispiel Chorleiter und Lehrer, an. Ein kurzer Konzert-Programm Überblick: Am Freitag, dem 22. Mai, widmet sich der künstlerische Leiter des Festivals, Johannes Hiemetsberger, mit seinem „Chorus sine nomine“ und dem Ensemble „ALMA“ den vermeintlichen Utopien des Menschen. Am Samstag, dem 23. Mai, kommt mit VOCES8 eines

der führenden englischen Vokalensembles nach Freistadt. Der Pfingstsonntag wird am Vormittag mit der Aktion „Musik ist ein Geschenk“ eingeläutet. Ensembles bringen Vokalmusik in Krankenhäuser, Seniorenheime und Asylunterkünfte. Am Abend findet in der Stadtpfarrkirche Freistadt die „Lange Nacht der geistlichen Chormusik“ statt. Das Konzertprogramm des Festivals klingt in einer Matinée am Pfingstmontag, dem 25. Mai aus. Nach den Abendkonzerten gibt es an unterschiedlichen Orten in Freistadt – vielleicht in der Brauerei, vielleicht am Hauptplatz – die jeweils nach dem Konzert bekanntgegeben werden, ein „Nocturne“, bei dem die Zuhörer mit einer musikalischen Überraschung beglückt werden. ■



Voces8 ist eines der führenden englischen Vokalensembles.

Foto: prince&walker photography



4284 Tragwein, Markt 21
Tel.: 07263/88314

4240 Freistadt, Etrichstraße 1
Tel. 07942/74890

GRATISNÄHAKTION

18. bis 28. März 2015

auf alle geraden Teile
ausgenommen Aktionen,
Raffrollo und Paneele

Gratis Heimservice

Ihr Fachberater in Ihrer Nähe

www.sacher-textildecor.at



Pflasterer Profi CELEPCI



Vorher

Rufen Sie
uns für eine
kostenlose
Beratung an!

Nachher

beim Verfugen

beim Reinigen

Pflasterung • Reinigung • Imprägnierung



Pflasterer Profi Celepci GmbH & Co KG

🏠 Lasbergerstraße 10, 4240 Freistadt

📞 fon.: +43 664 99 54 8 54

🌐 www.celepci.at

📠 fax.: +42 7942 / 752 90

✉ info@celepci.at